

Nordfriisk Instituut

Arbeitsbericht 2014

Kurzbericht



Nordfriisk Instituut
Süderstr. 30
25821 Bräist/Bredstedt, NF
Tel: 0 46 71-60 12-0
Fax: 0 46 71-13 33
E-Mail: info@nordfriiskinstituut.de
Internet: www.nordfriiskinstituut.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30-12.30 Uhr
Donnerstag 13.30-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Das *Nordfriisk Instituut* ist die zentrale wissenschaftliche Einrichtung für die Pflege, Förderung, Dokumentation und Erforschung der friesischen Sprache, Geschichte und Kultur in Nordfriesland. Es ist die Anlaufstelle für alle, die sich für nordfriesische Themen interessieren und denen friesische Belange ein Anliegen sind. Vor allem auf den Gebieten Sprache, Geschichte und Landeskunde ist das Institut wissenschaftlich tätig. Es unterstützt ehrenamtliche Kräfte in den friesischen Vereinen, Studierende, Lehrkräfte, Regionalforscherinnen und Regionalforscher und steht allen zur Verfügung, die sich in welcher Weise auch immer für Nordfriesland engagieren oder interessieren. Auf diesem Wege möchte das Institut eine Brücke schlagen zwischen Theorie und Praxis, zwischen Wissenschaft und Laienforschung. Die Arbeit des Instituts ist im kulturellen Bereich zugleich ein Beitrag zur Strukturverbesserung in Nordfriesland.

Das Institut unterhält eine Fachbibliothek und ein Archiv. Es bietet Vorträge, Seminare, Kurse, Konferenzen und Arbeitsgruppen für alle Interessierten an. Im eigenen Verlag und in Zusammenarbeit mit anderen Verlagen gibt das Institut Zeitschriften und Bücher heraus. Das *Nordfriisk Instituut* ist eine unabhängige, staatlich geförderte Einrichtung. Es wird getragen von dem 1948 gegründeten Verein Nordfriesisches Institut.

Das *Nordfriisk Instituut* legt alle zwei Jahre einen ausführlichen Arbeitsbericht vor. Für 2014 beschränken wir uns im Wesentlichen auf Aufstellungen über Personal, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Vorträge. Dabei folgen wir der Systematik und Nummerierung der ausführlichen Berichte.

A. Personal

Am 31.12.2014 waren folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Institut beschäftigt:

- Institutsdirektor: Prof. Dr. Thomas Steensen,
- Institutslektorin, friesische Sprache und Literatur, Antje Arfsten, M. A. (28 Stunden),
- Institutslektor, Orts- und Regionalgeschichte, Bibliothek und Dokumentation, Zeitschrift *Nordfriesland*: Fiete Pingel, M. A. (31 Stunden),
- Geschäftsführerin: Marlene Kunz,
- Kaufm. Angestellte, Buchhaltung: Ines Teschner (20 Stunden),
- Kaufm. Angestellte: Anke Jensen (20 Stunden),
- Kaufm. Angestellte, Ansprechpartnerin für den Buchhandel: Antonie Preikschas (Elternzeit), Vertretung für die Dauer der Elternzeit: Kirsten Grote B.Sc., BA Int. (20 Stunden),
- Hauspflegerin und Bürogehilfin: Angela Sachau (19 Stunden),
- Projekt „Wegweiser zu den Quellen der Landwirtschaftsgeschichte Schleswig-Holsteins“:
- Bundesprojekt „*Nordfriislon aw friisk*“: Antje Arfsten, M. A., Dr. Claas Riecken (20 Stunden) und Anne Paulsen-Schwarz (20 Stunden),
- Bundesprojekt „Nordfriesland Lexikon“: Dipl.-Soziologe Harry Kunz (30 Stunden), Lars Engels (9 Stunden),
- Ehrenamtlich tätig für das „Auswanderer-Archiv Nordfriesland“: Dr. Paul-Heinz Pauseback.

5 wissenschaftliche Mitarbeiter mit Geschäftsführung für Verein,	3,81 Stellen	(2,30 fest angestellt, 1,51 befristet)
Buchhandel und Verlag	1,0 Stelle	(fest angestellt)
6 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter	2,81 Stellen	(2,06 fest angestellt, 0,75 befristet)

Praktika: Jessica Pauls, Breklum, 30.1.–5.2.2014 im Zuge von Förderungsmaßnahmen;
 Nomke Johannsen, 17.2.–12.3.2014 im Rahmen des Friesischstudiums in Flensburg;
 Saskia Goy, 17.2.–12.3.2014 im Rahmen des Friesischstudiums in Flensburg;
 Christoph Winter, 1.–30.9.2014 im Rahmen des Friesischstudiums in Kiel.

B. Verein und Geschäftsführung

Der Vorstand des Vereins Nordfriesisches Institut e. V. setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen: Vorsitzende: Inken Völpel-Krohn, Kiel
 stellv. Vorsitzender: Peter Nissen, Hamburg,
 Schriftführer: Arfst Hinrichsen, Haatst/Hattstedt, NF,
 Schatzmeister: Ernst-August Petersen, Hüsem/Husum, NF,
 Beisitzerin: Gyde Köster, Brarup/Braderup, NF,
 Beisitzerin: Jule Homberg, Naibel/Niebull, NF,
 Beisitzer, *Friisk Foriining*: Ilwe Boysen, Flensburg,
 Beisitzer, Heimatbund Landschaft Eiderstedt: Hans Meeder, Welt,
 Beisitzer, Nordfriesischer Verein: Wolf-Rüdiger Konitzki, Brarup/Braderup, NF.

Beiratssprecher: Hans-Meinert Redlin, stellv. Beiratssprecherin: Christel Petersen, Söödergutskuuch/Südergotteskoog, NF

Kuratoriumssprecher: Prof. Dr. Dieter Lohmeier, ehemaliger Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek, Kiel (bis 21.03.2014), Dr. Jørgen Kühl, Direktor der A. P. Møller Skole, Schleswig (ab 21.03.2014).

Mitglieder		Mitgliederstatistik:	
Mitgliederbewegung	<u>2014</u>	Einzelmitglieder	592
Austritte	15	Ehepaare 92 x 2	184
gestorben	17	Mit ermäßigtem Beitrag	69
Streichungen	3	juristische Personen	51
neue Mitglieder	39	Ehrenmitglieder	6
Einstiegsmitgliedschaften	2	Einstiegsmitgliedschaften	2
		Gesamtzahl der Mitglieder am 31.12.2014	904

C. Verlag

1. Periodische Schriften

Nordfriesland

Redaktion: Peter Nissen, Fiete Pingel und Prof. Dr. Thomas Steensen.

Die Druckdateien erstellte Fiete Pingel. Die Nummern 185, 186, 187 und 188 erschienen planmäßig im März, Juni, September und Dezember 2014. Nummer 185 war der Arbeitsbericht 2012/13, Nummer 186 war das Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 beigeftet.

Nordfriesisches Jahrbuch

Schriftleitung: Frenz Bertram, Prof. Dr. Volkert F. Faltings, Prof. Dr. Jarich Hoekstra, Albert Panten, Fiete Pingel und Prof. Dr. Thomas Steensen.

Das *Nordfriesische Jahrbuch* 2015, Band 50, umfasst 224 Seiten und erschien Anfang November. Das Lektorat lag bei Fiete Pingel in Zusammenarbeit mit Thomas Steensen. – Das Jahrbuch wird wie in den Vorjahren auf Anforderung an jedes Mitglied abgegeben.

Das 50-jährige „Jubiläum“ wurde in einer Pressemitteilung bekannt gemacht.

Jarling

Herausgegeben von Dr. Karin Haug, Marlene Kunz und Gondrun Verch. Übersetzungen von Antje Arfsten.

Der nordfriesische Fotokalender *Jarling 2015* enthält 13 Farbbilder der Hobbyfotografin Annette Sturm, Kiel. Die Bildunterschriften und das Kalendarium sind in verschiedenen friesischen Dialekten und in Niederdeutsch abgefasst.

En koon friisk. Der Newsletter des Nordfriisk Instituut zur friesischen Sprache, Geschichte und Kultur.

Redaktion: Antje Arfsten

51. Ausgabe (April 2014), Themen: „Friisk tekstsamling“. Einladung zur AG Sprache und Literatur.

52. Ausgabe (Juni 2014), Themen: Friesische Umschreibungen. Vortragsprogramm zum 24. Nordfriesisches Sommer-Institut.

53. Ausgabe (September 2014), Themen: „Ferteel iinjens!“ Vorstellung des *Jarling 2015*.

54. Ausgabe (Oktober 2014), Themen: „Ferteel iinjens!“ im Endspurt.

55. Ausgabe (Dezember 2014), Themen: Weihnachtsdüfte. Friesische Grußkarten.

2. Reihen*Studien und Materialien*

Nr. 35:

Johann-Albrecht Janzen: Geistliche Versammlung und Trauerbrauchtum in Eiderstedt. Zwei Beiträge zur Kirchen- und Kulturgeschichte, Bräist/Bredstedt 2014. 256 Seiten.

Schriften der Interessengemeinschaft Baupflege

Nr. 8

– Boy-Peter Andresen, Gerd Kühnast: Sie überstanden die große Flut 1825. Eine besondere Chronik der Hallig Langeneß, Bräist/Bredstedt 2014. 232 Seiten.

3. Einzelveröffentlichungen

– Michael Hertl: Das Morsum-Kliff auf Sylt. Gegenwart als Momentaufnahme zwischen langer Vergangenheit und unbestimmter Zukunft. 2., verbesserte Auflage, Bräist/Bredstedt 2014. 64 Seiten. Nr. 175.

– Antje Arfsten und Christina Tadsen: Friesischer Sprachkurs, Fering. Zeichnungen von Ada Bieber und Björn Ketelsen. Mit Audio-CD, 3., verbesserte Auflage, Bräist/Bredstedt 2014. IX und 190 Seiten. Nr. 193.

– Antje Arfsten und Ingo Laabs: Friesischer Sprachkurs, Mooringer Frasch II. Zeichnungen von Ada Bieber. Mit Audio-CD, 2., verbesserte Auflage, Bräist/Bredstedt 2014. VII und 237 Seiten. Nr. 202.

– Friisk tekstsamling – FERING. Herausgegeben von Antje K. Arfsten und Wendy Vanselow, Bräist/Bredstedt 2014. 96 Seiten. Nr. 227.

– Friisk takstsoomling – FRASCH. Herausgegeben von Antje K. Arfsten und Wendy Vanselow, Bräist/Bredstedt 2014. (90 Seiten. Nr. 228.

– Friisk tekstsamlang – ÖÖMRANG. Herausgegeben von Antje K. Arfsten und Wendy Vanselow, Bräist/Bredstedt 2014. 70 Seiten. Nr. 229.

– Friisk Tekstsamling – SÖLRING. Herausgegeben von Antje K. Arfsten und Wendy Vanselow, Bräist/Bredstedt 2014. 96 Seiten. Nr. 230.

– Friisk tækstsumling – WIRINGHIIRDER FREESK. Herausgegeben von Antje K. Arfsten und Wendy Vanselow, Bräist/Bredstedt 2014. 74 Seiten. Nr. 231.

- Hajo van Lengen: Zwischen Ems und Weser. Die östlichen Siedlungsgebiete der Friesen. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Oldenburgischen Landschaft und der Ostfriesischen Landschaft, Bräist/Bredstedt 2014. 32 Seiten. Nr. 232.
- Husum im Zentrum. Mit Beiträgen von Fiete Pingel und Thomas Steensen sowie Ulf Dietrich von Hielmcrone, Bräist/Bredstedt 2014. 64 Seiten. Nr. 233.
- Friesische Glückwunschkarten in sieben Dialekten.

H. 2. Veröffentlichungen der Institutsangestellten

In der Zeitschrift *Nordfriesland* erschienene Kurzberichte und Buchbesprechungen sind hier nicht erfasst; vgl. dazu das Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Antje Arfsten:

- Friisk tekstsaaamling – FERING, s. C.3. (mit Wendy Vanselow).
- Friisk takstsoomling – FRASCH, s. C.3. (mit Wendy Vanselow).
- Friisk tekstsaaamlang – ÖÖMRANG, s. C.3. (mit Wendy Vanselow).
- Friisk Tekstsaaamling – SÖLRING, s. C.3. (mit Wendy Vanselow).
- Friisk tækstsumling – WIRINGHIIRDER FREESK, s. C.3. (mit Wendy Vanselow).
- Friesischer Sprachkurs, Fering. 3. Aufl., s. C.3.
- Friesischer Sprachkurs, Mooringer Frasch II. 2. Aufl., s. C.3.
- Eine Wissenschaft für sich, Schleswig-Holstein Journal, 11.1.2014 (mit Thomas Steensen und Wendy Vanselow).
- Arfst Braren heiratet Gönke Paysen. In: Schleswig-Holstein Journal, 25.1.2014 (mit Thomas Steensen und Wendy Vanselow).
- Nordfriesische Texte in Zeitschriften und Zeitungen 2013. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 217–221.

Zeitungsartikel:

- Intresant ütjbildung: Moolkwirtschaft. In: Nordfriesland Tageblatt, 5.3.2014, Der Insel-Bote, 7.3.2014, Sylter Rundschau, 8.3.2014, Husumer Nachrichten, 10.3.2014 (mit Karin Haug).
- Literatüür uun fiw Friisk tekstsaaamlingen. In: Der Insel-Bote, 23.4.2014, Sylter Rundschau, 25.4.2014, Nordfriesland Tageblatt, 3.5.2014, Husumer Nachrichten, 5.5.2014.
- Nei CD mä ferling staken: At band Kalüün spelet ham troch a tidjen iin uun a harten. In: Der Insel-Bote, 23.4.2014, Sylter Rundschau, 25.4.2014, Nordfriesland Tageblatt, 3.5.2014, Husumer Nachrichten, 5.5.2014 (mit Karin Haug).
- E Rökefloose fiirt san 30. iirdäi ma en wunerboor samerfäst. In: Der Insel-Bote, 12.8.2014, Nordfriesland Tageblatt, 13.8.2014, Husumer Nachrichten, 15.8.2014.
- Bi en taarepsfeering troch Saleraanj liart ham en mase am daaling an iar. In: Sylter Rundschau, 23.9.2014, Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, 24.9.2014, Der Insel-Bote, 25.9.2014 (mit Karin Haug).
- Beeder üüs en klausur: A ferling kurs faan a Eilun Feer Skuul skraft kurt fertelingen. In: Der Insel-Bote, Sylter Rundschau, 24.10.2014, Husumer Nachrichten, 25.10.2014, Nordfriesland Tageblatt, 28.10.2014 (mit Karin Haug).
- Fresk koorden för ale mögelk gelegenheidsen. In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, 27.11.2014, Der Insel-Bote, 29.11.2014, Sylter Rundschau, 2.12.2014.
- En fresken kalender för 2015. In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, 27.11.2014, Der Insel-Bote, 29.11.2014, Sylter Rundschau, 2.12.2014.

Harry Kunz:

- Taschenlexikon Sylt, Wachholtz Verlag, Neumünster/Hamburg 2014. 504 S. (mit Thomas Steensen).

- Nordfriesland im Winter. In: Nordfriesland 185 (März 2014), S. 9 (mit Fiete Pingel).
- Nordfriesland im Frühling. In: Nordfriesland 186 (Juni 2014), S. 8 (mit Fiete Pingel).
- Nordfriesland im Sommer. In: Nordfriesland 187 (September 2014), S. 10–11 (mit Fiete Pingel).
- Nordfriesland im Herbst. In: Nordfriesland 188 (Dezember 2014), S. 10–11 (mit Fiete Pingel).
- Rezension zu: Sorbisches Kulturlexikon. Herausgegeben von Franz Schön und Dietrich Scholze unter Mitarbeit von Susanne Hose, Maria Mirtschin und Anja Pohontsch. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 194–196 (mit Thomas Steensen).

Paul-Heinz Pauseback:

- Christmas in New York – Eindrücke aus einer weihnachtlichen Weltstadt (1865–1914). In: Beiträge zur Husumer Stadtgeschichte 14 (2014), S. 79–93.
- Unsere fremde Power. Kommentar. In: Nordfriesland Nr. 185 (März 2014), S. 2.
- „Mit Gott für König und Vaterland!“ Der Beginn des Ersten Weltkriegs in Nordfriesland. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 7–40 (mit Sünje Gonnsen, Fiete Pingel und Thomas Steensen).
- Auf dem Weg zum „Zentrum für Migration“? – 20 Jahre „Auswanderer-Archiv Nordfriesland“ des Nordfriisk Instituut. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 181–188.
- Rezension zu: Özlem Topçu, Alice Bota, Khuê Pham: Wir Neuen Deutschen. Wer wir sind, was wir wollen. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 197–199.
- Rezension zu: Seran Ateş: Wahlheimat. Warum ich Deutschland lieben möchte. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 199–201.

Fiete Pingel:

- Nordfriesland im Winter. In: Nordfriesland 185 (März 2014), S. 9 (mit Harry Kunz).
- Ût da friiske feriine. In: Nordfriesland 186 (Juni 2014), S. 7.
- Nordfriesland im Frühling. In: Nordfriesland 186 (Juni 2014), S. 8 (mit Harry Kunz).
- Erinnerung. Kommentar. In: Nordfriesland 187 (September 2014), S. 2.
- Ût da friiske feriine. In: Nordfriesland 187 (September 2014), S. 9.
- Nordfriesland im Sommer. In: Nordfriesland 187 (September 2014), S. 10–11 (mit Harry Kunz).
- Nordfriesland im Herbst. In: Nordfriesland 188 (Dezember 2014), S. 10–11 (mit Harry Kunz).
- Kreisstadt der Nordfriesen. In: Husum im Zentrum, s. C.3., S. 7–40 (mit Thomas Steensen).
- „Mit Gott für König und Vaterland!“ Der Beginn des Ersten Weltkriegs in Nordfriesland. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 7–40 (mit Sünje Gonnsen, Paul-Heinz Pauseback und Thomas Steensen).
- Ût da friiske feriine. In: Nordfriesland 188 (Dezember 2014), S. 9.
- Nordfriesland im Herbst. In: Nordfriesland 188 (Dezember 2014), S. 10 (mit Harry Kunz).

Claas Riecken:

- Di Följkstruurdäi jeeft et sunt måäst 90 iir än hi heet ham feranernd. In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, 27.11.2014, Der Insel-Bote, 29.11.2014, Sylter Rundschau, 2.12.2014.

Thomas Steensen:

- Taschenlexikon Sylt, Wachholtz Verlag, Neumünster/Hamburg 2014. 504 S. (mit Harry Kunz).
- Kleines Husum-ABC, Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, Husum 2014. 141 S.
- Kreisstadt der Nordfriesen. In: Husum im Zentrum, s. C.3., S. 7–40 (mit Fiete Pingel).

- Friesisch. In: Sprachnachrichten. Hrsg. vom Verein Deutsche Sprache, Sonderausgabe, Nr. 62 (II/2014).
- „Mit Gott für König und Vaterland!“ Der Beginn des Ersten Weltkriegs in Nordfriesland. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 7–40 (mit Sünje Gonnens, Paul-Heinz Pauseback und Fiete Pingel).
- Der letzte Versuch. Wie vor 75 Jahren ein Schwede den Frieden retten wollte. In: MUT Nr. 559, September 2014, S. 72–75.
- Redende Steine. Ein besonderer „Erinnerungsort“ auf Amrum. In: MUT Nr. 561, November 2014, S. 80–83.
- Franziska zu Reventlow, ihr Roman „Ellen Olestjerne“ und „Husumzauber“. In: Zwischen Eider und Wiedau (2015), S. 135–140.
- Oufschiiis foon Klaus Petersen. In: Nordfriesland 185 (März 2014), S. 3.
- Hark Martinen 80. In: Nordfriesland 185 (März 2014), S. 4.
- Maike Ossenbrüggen (1939–2014). In: Nordfriesland 185 (März 2014), S. 5 (mit Inken Völpel-Krohn).
- Nordfriesland als Restekiste? Kommentar. In: Nordfriesland 186 (Juni 2014), S. 2.
- Gerd Kühnast †. In: Nordfriesland 186 (Juni 2014), S. 4.
- Neueste Nachrichten für Nordfriesland. Seit 215 Jahren Zeitungen für die Region. In: Nordfriesland 186 (Juni 2014), S. 11–17.
- Zum Tode von Magnus C. Feddersen. In: Nordfriesland 187 (September 2014), S. 5.
- Der „Odysseus der Freiheit“ in Bredstedt. Ein Höhe- und Tiefpunkt im Leben Harro Harrings. In: Nordfriesland 187 (September 2014), S. 22–27.
- Weg vom Gönnerhaften. Kommentar. In: Nordfriesland 188 (Dezember 2014), S. 2.
- Ein Schatz aus der Vergangenheit. Festrede [zur Einweihung der historischen Grabsteine in Nebel auf Amrum]. In: Der Maueranker Heft 3/4 (Dezember 2013, erschienen 2014), S. 21–25.
- Abschied von Gerd Kühnast. In: Der Maueranker Heft 1/2 (August 2014), S. 12–13; kürzere Fassung in: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, Der Insel-Bote, Sylter Rundschau, 25.4.2014.
- Eine Wissenschaft für sich. In: Schleswig-Holstein Journal (shz), 11.1.2014 (mit Antje Arfsten und Wendy Vanselow).
- Arfst Braren heiratet Gönke Paysen. In: Schleswig-Holstein Journal, 25.1.2014 (mit Antje Arfsten und Wendy Vanselow).
- Biike – Friesische Variante des Karnevals. Ein Interview. In: Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag, Gesamtausgabe, 21.2.2014.
- Ein verdienter Nordfriese. [Nachruf auf Magnus C. Feddersen.] In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, Der Insel-Bote, Sylter Rundschau, 4.6.2014.
- Der Mann, der den Weltkrieg verhindern wollte. In: Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag, Gesamtausgabe, 7.8.2014.
- Grande Dame der Friesen 90 Jahre alt. In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, Der Insel-Bote, Sylter Rundschau, 11.10.2014.
- „Hier kummt keen Düwel rin“. Vor 150 Jahren: Der Wiener Frieden verändert Nordfriesland. In: Husumer Nachrichten, Nordfriesland Tageblatt, Der Insel-Bote, Sylter Rundschau, 30.10.2014.
- Geleitwort zu: Heinrich Erdmann: Fraslönj. Hrsg. vom Nordfriesischen Verein, Risum-Lindholm 2014, S. 5.
- Geleitwort zu: Johann-Albrecht G. H. Janzen: Geistliche Versammlung und Trauerbrauch in Eiderstedt, s. C.2., S. 6.
- Rezension zu: Theodor Storm – Theodor Fontane: Briefwechsel. Kritische Ausgabe. Hrsg. von Gabriele Radecke. In: Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte 139 (2014), S. 261–262.

- Rezension zu: Sorbisches Kulturlexikon. Herausgegeben von Franz Schön und Dietrich Scholze unter Mitarbeit von Susanne Hose, Maria Mirtschin und Anja Pohontsch. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 194–196 (mit Harry Kunz).
- Rezension zu: Die fünffache Seereise. Mit Hans Christian Andersen in Schleswig-Holstein. In: Nordfriesisches Jahrbuch 50 (2015), S. 207–208.

Homepage www.nordfriiskinstituut.de

Ergebnisse von Projekten des Nordfriisk Instituut wurden über die Internetseite zugänglich gemacht

- acht Unterrichtseinheiten zu friesischen Themen aus dem Projekt „Nordfriesland in der Schule“,
- 98 durch ein digitales Inhaltsverzeichnis erschlossene Texte zur Entwicklung der friesischen Arbeit aus dem Projekt „Schlüsseltexte der friesischen Bewegung“,
- 36 Texte zur Geschichte und Überlieferung der „friesischen Freiheit“ aus dem Projekt „Kleine Republiken“.

I. Veranstaltungen, Vorträge

1. Veranstaltungen

24. Nordfriesisches Sommer-Institut

Das Sommer-Institut bot sechs Veranstaltungen, gefördert von der Nord-Ostsee Sparkasse. Die Vorträge fanden im Bredstedter Bürgerhaus statt: 2.7.2014, Dr. Christian Ring: Die Kunst selbst ist meine Sprache. Der Maler Emil Nolde. – 16.7.2014, Dr. Bernd Brandes-Druba: Bewahren – Fördern – Bewusstsein wecken. Die Arbeit des Denkmalfonds Schleswig-Holstein e. V. mit besonderem Blick auf Nordfriesland. Gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Baupflege. – 30.7.2014, Sünje Gonnsen, Dr. Paul-Heinz Pauseback, Fiete Pingel, Prof. Dr. Thomas Steensen: Mit Gott für Kaiser und Vaterland! Vor 100 Jahren: Der Beginn des Ersten Weltkriegs in Nordfriesland. – 13.8.2014, Dr. Martin Stock: Unser wildes Wattenmeer. Eine Multivisionsshow zum Weltnaturerbe Wattenmeer. – 27.8.2014, Prof. Dr. Volkert Faltings: Seefahrt auf allen Weltmeeren. Die Führer Navigationsschulen – ein nachahmenswertes Modell. – 10.9.2014, Dr. Christian Demandt: Wahrheitssucher im Wundertempel. Theodor Storms Novelle „Pole Poppenspähler“. – Der Vortrag über den Ersten Weltkrieg wurde wegen des großen Zulaufs am 21.8. im NordseeMuseum, Nissenhaus in Husum wiederholt.

„Ferteel iinjens!“

Gemeinsam mit NDR 1 Welle Nord veranstaltete das *Nordfriisk Instituut* 2014 zum achten Mal den friesischen Schreibwettbewerb „Ferteel iinjens!“. Thema des von der Föhr Tourismus GmbH unterstützten Wettstreits war „Hartklopin“. Aus fast allen Dialektgebieten Nordfrieslands wurden Beiträge von insgesamt 46 Autorinnen und Autoren eingereicht. Die fünf besten Erzählungen wurden am 29.11.2014 in der Nordsee Akademie in Leck vorgestellt und prämiert (vgl. Bericht in *Nordfriesland* Nr. 188, Dezember 2014, S. 27–28).

2. Vorträge der Institutsangestellten

Antje Arfsten:

- mehrfach Kurzvorträge und Präsentationen „Friesen – Friesisch – Nordfriisk Instituut“, z. B. am 4.2.2014 vor Teilnehmern eines friesischen Sprachkurs von Ute Jessen im Nordfriisk Instituut.

- Lesung „Erbfolge – ein nordfriesisches Frauenleben aus der Sicht einer amerikanischen Großnichte“ von Karen Marguerite Moloney am 17.5.2014 im Rahmen eines Treffens der AG Sprache und Literatur im Bredstedter Bürgerhaus (zusammen mit Peter Nissen).
- Vortrag „Wer sind die Friesen in Nordfriesland?“ im Rahmen des Seminars „Deiche, Dünen, Ebbe und Flut. Entdeckungsreisen in den alten Uthlanden“ am 19.5.2014 in der Europäischen Akademie, Sankelmark.
- Vortrag „Ferteel iinjens! – Wenn Nordfriesen zur Feder greifen“ am 31.8.2014 in der Ferring Stiftung in Alkersum/Föhr.
- Vortrag „Die Friesen in Nordfriesland“ im Rahmen des Seminars „Die deutsch-dänische Grenzregion“ am 20.10.2014 in der Nordsee Akademie in Leck.
- Vorstellung von friesischen Publikationen bei der Zusammenkunft der Friesischlehrkräfte am 30.10.2014 im Nordfriisk Instituut.
- Lesung „Operatjuun Hartklopin“ von Gesche Roeloffs bei der Abschlussveranstaltung von „Ferteel iinjens!“ am 29.11.2014 in der Nordsee Akademie in Leck.

Harry Kunz:

- Informationen zur Arbeit des Nordfriisk Instituut am 14.3.2014 auf einer Sitzung des Gremiums für Fragen der friesischen Volksgruppe im Lande Schleswig-Holstein im Nordfriisk Instituut.
- Vortrag „Wegweiser als Hilfsmittel für die Haus- und Höfeforschung in Schleswig-Holstein“ am 20.3.2014 vor Chronisten des Alt-Kreises Rendsburg im Cafe Gut Hanerau in Hanerau-Hademarschen.
- Bericht aus der Arbeit des Instituts am 24.5.2014 auf der Mitgliederversammlung des Vereins Nordfriesisches Institut in Niebüll.
- Vortrag „Wegweiser als Hilfsmittel für die Haus- und Höfeforschung in Schleswig-Holstein“ am 18.10.2014 beim Arbeitskreis Ahnenforscher in Dithmarschen im evangelischen Gemeindehaus in Heide.
- Vortrag „Erinnerungsorte in Nordfriesland“ am 27.11.2014 bei der Gesellschaft für Husumer Stadtgeschichte im NordseeMuseum, Nissenhaus in Husum.

Paul-Heinz Pauseback:

- Verschiedene Einführungen zum Auswanderer-Archiv Nordfriesland sowie zum Thema „Auswanderung, Einwanderung und Integration“, z. B. beim Treffen der Arbeitsgruppe Sprache und Literatur des Nordfriisk Instituut anlässlich der Lesung „Erbfolge“ von Karen Moloney am 17.5.2014 im Bürgerhaus in Bredstedt oder anlässlich des Besuches des Tanzkreises SZ-Ohrstedt II am 5.7.2014 im Nordfriisk Instituut oder anlässlich eines Besuches zweier 10. Klassen der Friedrich-Paulsen-Schule, Niebüll im Nordfriisk Instituut am 19.11.2014.
- Vortrag „Träume, Menschen und Millionen. Was Schleswig-Holstein von der Auswanderung nach Übersee zurückbekam“ im Rahmen der Vortragsreihe der Kieler Professur für Regionalgeschichte „Einwanderungsland Schleswig-Holstein? Einwanderung und Integration als regionalhistorisches Thema“ am 7.1.2014 in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek in Kiel.
- Vortrag „Mit Gott für Kaiser und Vaterland! Vor 100 Jahren: Der Beginn des Ersten Weltkriegs in Nordfriesland“ im Rahmen des 24. Nordfriesischen Sommer-Instituts am 30.7.2014 im Bürgerhaus in Bredstedt und in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Husumer Stadtgeschichte am 21.8.2014 im NordseeMuseum, Nissenhaus in Husum (mit Sünje Gonnsen, Fiete Pingel und Thomas Steensen).
- Vortrag „Dreams, Ex-emigrants and Millions of Dollars – What We Get Back from Overseas“ bei der Jahrestagung der Association of European Migration Institutions am 25.9.2014 in Riga, Lettland.

- Vortrag „Weihnachten in New York (1856–1913). Eindrücke aus einer weihnachtlichen Weltstadt“ bei der Weihnachtsfeier des Landfrauenvereins am 3.12.2014 in Dörpum.

Fiete Pingel:

- Vortrag zur Geschichte und Bedeutung des Biikebrennens am 21.2.2014 in der Volkshochschule Husum.
- Vorträge zur Geschichte und Kultur Nordfrieslands in Gymnasien in Husum, Westerland/Sylt und Wyk auf Föhr sowie zum Beispiel bei Seminaren für zeitweilige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nationalparkamts am 24.2., 10.3. und 10.11.2014 in der Tönninger Jugendherberge.
- Kurzvortrag „Der Schriftsteller Albert Johannsen, ein Rantrumer“ bei der Tagung der AG Geschichte des Nordfriisk Instituut am 5.4.2014 in Rantrum.
- Vortrag „Die friesische Freiheit. Überlieferung und Geschichte“ bei der Bredstedter Kulturmeile am 13.4.2014 im Friisk Hüs.
- Vortrag „Mit Gott für Kaiser und Vaterland! Vor 100 Jahren: Der Beginn des Ersten Weltkriegs in Nordfriesland“ im Rahmen des 24. Nordfriesischen Sommer-Instituts am 30.7.2014 im Bürgerhaus in Bredstedt und in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Husumer Stadtgeschichte am 21.8.2014 im NordseeMuseum, Nissenhaus in Husum (mit Sünje Gonnsen, Paul-Heinz Pauseback und Thomas Steensen).
- Vorstellung der im Rahmen des Projekts „Nordfriesland in der Schule“ erstellten Sammlungen zu nordfriesischen Themen bei der Zusammenkunft der Friesischlehrkräfte am 30.10.2014 im Nordfriisk Instituut.
- Kurzpräsentation der digitalen Text-Dokumentationen „Schlüsseltexte der friesischen Bewegung“ und „Zur friesischen Freiheit“ vor der AG Geschichte am 8.11.2014 im Bredstedter Bürgerhaus.
- Kurzvortrag „Das Nordfriisk Instituut und seine Historiker-Treffen“ bei einer Fachtagung historisch tätiger Institutionen der deutsch-niederländischen Ems-Dollart-Region am 14.11.2014 in Papenburg.

Claas Riecken:

- Vorstellung des Projekts „Nordfriislon aw Friisk“ bei der Zusammenkunft der Friesischlehrkräfte am 30.10.2014 im Nordfriisk Instituut.

Thomas Steensen:

- Vortrag „Die Friesen. Sprache, Geschichte und Bräuche eines kleinen Volkes an der Nordsee“ am 11.2.2014 beim Forum Baltikum Dittchenbühne in Elmshorn.
- Vortrag „Harro Harring in Bredstedt“ am 10.6.2014 auf der Jahresversammlung des Friesenvereins Bredstedt.
- Vortrag „Heimat Nordfriesland“ am 29.6.2014 in der Ferring Stiftung in Alkersum/Föhr:
- Jeweils Einführung und Moderation bei den Abenden des 24. Nordfriesischen Sommer-Instituts.
- Vortrag „Mit Gott für Kaiser und Vaterland! Vor 100 Jahren: Der Beginn des Ersten Weltkriegs in Nordfriesland“ im Rahmen des 24. Nordfriesischen Sommer-Instituts am 30.7.2014 im Bürgerhaus in Bredstedt und in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Husumer Stadtgeschichte am 21.8.2014 im NordseeMuseum, Nissenhaus in Husum (mit Sünje Gonnsen, Fiete Pingel und Paul-Heinz Pauseback).
- Kurzvortrag „Lied der Nordfriesen“ am 6.9.2014 im Schloss vor Husum.
- Kurzvortrag bei der Buchvorstellung „Sie überstanden die große Flut“ am 7.9.2014 im Gasthaus Hilligenley auf Hallig Langeneß.
- Rede zur Grundsteinlegung für den Anbau des Nordfriisk Instituut am 19.9.2014.

- Vortrag „Grundzüge friesischer Kultur“ am 15.10.2014 vor dem Lions Club Südtondern in der Nordsee Akademie in Leck.
- Vortrag „Die Aufnahme des Wiener Friedens in Nordfriesland und bei den Friesen“ am 16.10.2014 auf der internationalen Fachtagung „Der Wiener Frieden 1864 als deutsches, europäisches und globales Ereignis“ in der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh.
- Festvortrag „Das Jahr 1864 in Nordfriesland“ am 25.10.2014 auf der Jahresversammlung des Nordfriesischen Vereins im Gasthof „Fraschlönj“ in Risum.
- Vortrag „Friesische Kultur – was ist das?“ vor dem Verein Historische Landeshalle e. V. am 13.11.2014 in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek in Kiel.
- mehrfach Kurzvorträge und Präsentationen „Friesen – Friesisch – Nordfriisk Instituut“, z. B. bei der Zusammenkunft der Friesischlehrkräfte am 30.10.2014 im Nordfriisk Instituut.

J. Hochschule

Im Sommersemester 2014 hielt Prof. Dr. Thomas Steensen an der Universität Flensburg die folgenden Lehrveranstaltungen:

BA:

- Einführung in die Frisistik, Seminar, 2-stündig;
- Grundzüge der friesischen Landeskunde und Geschichte im europäischen Zusammenhang, Seminar, 2-stündig;
- Festlandsnordfriesischer Lektürekurs – Frasch III, Übung, 2-stündig.

MA-Zertifikats-Studiengang Friesisch:

- Die friesische Sprache in Ausstellungen und Museen, Seminar, 2-stündig.

Im Wintersemester 2014/15 stehen auf dem Programm:

- Einführung in die Frisistik (Frasch I), Seminar, 2-stündig;
- Minderheiten in Deutschland im europäischen Zusammenhang, Seminar, 2-stündig;
- Frasch II, Übung, 2-stündig.
- Minderheiten in Deutschland, Zusatzangebot, Seminar, 2-stündig.

Eine Exkursion führte etwa 20 Studierende aus Flensburg am 7. Mai 2014 nach Kiel, in die Abteilung Friesisch an der Universität Kiel, in das Landeshaus und in das Landesfunkhaus des Norddeutschen Rundfunks. Die seit längerer Zeit unterbrochene Folge der „Friesischen Studientage“ für Lehrende und Studierende aus Flensburg und Kiel fand damit wieder statt.

Thomas Steensen wurde im Juli 2014 in den Berufungsausschuss für die Professur „Minderheitenforschung, Minderheitenpädagogik und Nordfriesisch“ gewählt.

M. Arbeitsgruppen

1. Arbeitsgruppe Interessengemeinschaft Baupflege Nordfriesland & Dithmarschen e. V. (IGB)

(Vorsitzender: Hans-Georg Hostrup)

Die Arbeit des Vorstandes umfasste u. a. Stellungnahmen zu dem 2014 vom Landtag verabschiedeten novellierten Denkmalschutzgesetz Schleswig-Holstein. Einige Aspekte sind im Gesetz wiederzufinden (siehe *Der Maueranker*, Heft 1/2 2014, S. 22–23).

Ein weiterer Schwerpunkt war die Fertigstellung und Finanzierung des Buches „Sie überstanden die große Flut 1825“ von Boy-Peter Andresen und Gerd Kühnast. Am 7.9.2014 konnte es auf Hallig Langeneß mit großem Erfolg vorgestellt werden. Leider konnte der Ehrenvorsit-

zende und Mitautor des Buches Gerd Kühnast dies nicht mehr miterleben; er war im April unerwartet verstorben.

Der Einsatz für eine Erdverkabelung bei der geplanten 380-KV-Stromautobahn von Niebüll nach Heide führte leider nicht zum Erfolg. Weitere Themen der Arbeit waren u. a. die Organisation eines Vortrages im Rahmen des 24. Nordfriesischen Sommer-Instituts (s. I.1.) und die Mitorganisation der Verleihung des Dr. Hartwig-Beseler-Preises im Schloss vor Husum an Gerd Kühnast. Darüber hinaus engagierten wir uns für den Wasserturm und das Küsterhaus in Niebüll, das Hans-Momsen-Haus in Fahretoft, das Blöckersche Haus in Lunden sowie für weitere historische Objekte in Dithmarschen.

Die Bücher über die Eiderstedter Haubarge und über die Heimatschutzarchitektur in Schleswig-Holstein konnten vorangebracht werden, der Anbau an das *Nordfriisk Instituut* wurde begleitet, der Eiderstedter Kultursommer organisatorisch unterstützt. Die Redaktion der Zeitschrift *Maueranker* musste neu aufgestellt werden. Die Schrift erschien in zwei Doppelausgaben. Auch im Jahre 2014 wurde das Beratungsangebot zu den Themen Fenster, Mauerwerk, Feuchtigkeit, Reet, Türen usw. gerne in Anspruch genommen.

2. Arbeitsgruppe Geschichte

(Vorsitzender: Dr. Christian M. Sörensen)

Am 5.4.2014 besuchte die AG Geschichte Rantrum. Die dortige Chronik-AG unter Leitung von Antje Mommsen präsentierte ihre heimatkundliche Sammlung in der Rantrumer Schule und ihre Forschungen. Im Anschluss erläuterte Pastor Peer Munske „Gestalt und Geschichte“ der Mildstedter Sankt Lamberti-Kirche. Am 8.11.2014 hielt der pensionierte Lehrer und Schulleiter Jürgen Kühl im Bredstedter Bürgerhaus einen Vortrag zum Thema „Rechenhandschriften aus Nordfriesland und Schleswig-Holstein“. Fiete Pingel berichtete kurz über die im *Nordfriisk Instituut* erstellten digitalen Textsammlungen „Schlüsseltexte der friesischen Bewegung“ und „Zur friesischen Freiheit“.

3. Arbeitsgruppe Genealogie

(Vorsitzender: Jens Uwe Nissen / stellvertr. Vorsitzende: Karna Voigt)

Das Netzwerk der AG Genealogie stand auch 2014 für die Bearbeitung genealogischer Anfragen zur Verfügung. Am 1.3. und am 8.11.2014 veranstaltete die AG im *Nordfriisk Instituut* eine genealogische Tauschbörse. Vorsitzender Jens Uwe Nissen vertrat die AG auf dem Familienforschertag in der Schleswigschen Sammlung der *Dansk Centralbibliotek for Sønderjylland* in Flensburg am 15.11.2014.

Fiete Pingel fungierte weiterhin als Sekretär der Arbeitsgruppen für Geschichte und für Genealogie.

4. Arbeitsgruppe Sprache und Literatur

(Vorsitzende: Jule Homberg)

Am 17.5.2014 lud die AG zu einer Lesung im Bredstedter Bürgerhaus ein. Vorgetragen wurde die Geschichte „Erbfolge – ein nordfriesisches Frauenleben aus der Sicht einer amerikanischen Großnichte“ von Karen Marguerite Moloney.

Antje Arfsten fungierte als Sekretärin der Arbeitsgruppe.

Bredstedt, im Januar 2015

Im Namen und mit Hilfe aller
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Thomas Steensen